

Kinder gut und günstig einkleiden

Große Auswahl beim Offenen Kleiderschrank des Kinderschutzbundes

Draußen wird es kühler, manchmal ist es schon richtig kalt. Und weil dem Nachwuchs nur ganz selten die Wintersachen vom vergangenen Jahr noch passen, hat das Team des Offenen Kleiderschranks beim Kinderschutzbund viele warme Wintersachen im Angebot.

HILDEN. Dreimal pro Woche ist beim Hildener Kinderschutzbund „Offener Kleiderschrank“.

„Unsere Regale in den drei Räumen und die vielen Kleiderständer im Flur sind gut gefüllt und sortiert mit warmer Bekleidung“, sagt Geschäftsführerin Christa Cholewinski. „Aber auch Schickes für die Feiertage ist bei uns zu finden.“

Ebenfalls fündig wird, wer saisonunabhängige Bekleidung wie Sportsachen, Unterwäsche, Leggings, Regenbekleidung, Socken oder Bademäntel sucht.

Und so könnte ein Winter-Outlet aussehen - bei unserem Beispiel handelt es sich um Durchschnittspreise:

Thermo-Hose: 2,50 Euro
Winterjacke: 4 Euro
Langarmpullover: 2 Euro
Schuhe: 3 Euro
Mütze: 1 Euro
Schal / Handschuhe: 2

Euro.

„Für gerade einmal 14,50 Euro gibt es bei uns eine Winterausstattung“, so Cholewinski.

Die Ware wird gut sortiert nach Größen und für Jungen und Mädchen getrennt präsentiert. Ebenfalls viel Wert legt das Kleiderschrank-Team auf

die Qualität und Sauberkeit der angebotenen Kleidung, die gespendet wurde: In den Regalen landet nur das, was man auch den eigenen Kindern oder Enkeln anziehen würde. Einkaufen darf jede Familie, der Erlös fließt zu 100 Prozent in die Arbeit des Kinderschutzbundes.

Übrigens gibt es im mittleren Raum neben einem großen, gut bestückten Schuhregal auch eine kleine Spielecke für den Nachwuchs.

15 Ehrenamtliche sowie eine Koordinatorin sorgen dafür, dass das Angebot des Offenen Kleiderschranks möglich ist.

Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr sowie dienstagsnachmittags von 15.30 bis 17 Uhr, Ort ist der Kinderschutzbund an der Schulstraße 44.

Derzeit sucht das Kleiderschrank-Team vor allem gut erhaltene Winterschuhe.

JR



Zum Team des Offenen Kleiderschranks gehören Koordinatorin Birgit Römmling, Monika Steiger, Hanne Kiefert und Christa Cholewinski, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes (v.l.).
Foto: Michael de Clerque